



CDU-Stadtverordnetenfraktion
Herrn Klaus Peter Möller

über die Geschäftsstelle der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frank-Tilo Becher
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: frank-tilo.becher@giessen.de

Datum: 26.09.2022

Anfrage ANF/0967/2022: Zunehmende Verunreinigung Eingangsbereiche Tiefgarage Rathaus

Sehr geehrter Herr Möller,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1) **Hat der Magistrat zur Kenntnis genommen, dass die Zugänge und Flure zu und in der Tiefgarage des Rathauses teilweise zunehmend verschmutzen und sich dies in Teilbereichen offenbar über Wochen hinweg nicht verbessert?**

Das Problem ist bekannt. Seit Bekanntwerden wird auch an einer Lösung des Problems gearbeitet. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit ist das Reinigungsbild jedoch selbst unmittelbar nach einer erfolgten Reinigung nicht einheitlich. Die gereinigten Stellen sehen sofort wieder verschmutzt aus. Es wurden schon Versuche unternommen, den Boden mittels Scheuersaugmaschine und Dampfreinigungsgerät zu reinigen, was aber an dem optischen Zustand nichts geändert hat.

- 2) **An wen und seit wann ist die Reinigung der Eingangsbereiche, der Treppenauf- und Abgänge und der Verbindungsflure zum Fahrstuhl vergeben worden?**

Seit 2009 sind die Aufzüge und Flure im Rathaus, die in die Tiefgarage führen oder dort liegen, Reinigungsrevieren zugeordnet. Seit 2015 wird das Treppenhaus 0 (Bushaltestelle) durch zwei Reinigungskräfte der städtischen Eigenreinigung gereinigt. Zusätzlich ist seit dem 15.02.2022 eine Fremdfirma für die Reinigung des Treppenhauses 0 eingesetzt.

- 3) **Wie oft erfolgt die Reinigung im Monat und welche Arbeiten (Leistungsverzeichnis) wurden mit welcher Frequenz vereinbart?**

Die Eigenreinigung erfolgt täglich von Montag bis Freitag zu unterschiedlichen Zeiten, im TH 0 um die Mittagszeit. Die Fremdreinigung wird zusätzlich von Montag bis Samstag im Bereich TH 0 nach 18 Uhr eingesetzt. Treppen, Flure und Aufzüge werden nass gereinigt. Loser Schmutz wird gekehrt und Müll aufgesammelt. Verunreinigungen (Fäkalien) werden ebenfalls beseitigt.

4) Welche monatliche Vergütung wurde vereinbart bzw. wie hoch sind die monatlichen Kosten für die vereinbarten Reinigungsarbeiten?

Für die Eigenreinigung im TH 0 werden pro Tag 25 min. pro Reinigung und Person veranschlagt. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 2Ü TvÖD.

Über die Vertragsdetails mit beauftragten Fremdfirmen kann öffentlich keine Auskunft gegeben werden.

5) Gibt es regelmäßige Kontrollen über die ausgeführten Arbeiten, wer führt diese durch und werden diese protokolliert?

Falls ja: durch wen?

Falls nein: warum nicht?

Kontrollen erfolgen durch die Hausmeister. Zudem melden hin und wieder Beschäftigte, wenn die genannten Bereiche durch Verunreinigungen auffallen.

6) Gibt es einen Aushang durch den Reinigungsdienst, auf dem ersichtlich ist, wann die jeweils letzte Reinigung durch wen erfolgte, so wie es in nahezu allen Mehrfamilienhäusern und gewerblichen Liegenschaften üblich ist?

Falls ja: Wo befindet sich dieser Aushang?

Falls nein: Warum nicht?

Bisher gibt es keinen Aushang, auf dem die Reinigungsintervalle vermerkt werden. Dies ist bisher nicht Usus in der Stadtverwaltung.

7) Hat der Magistrat zur Kenntnis genommen, dass im 2. UG die Bodenversiegelung, die den Estrich vor Feuchtigkeit, Putzmittel und Verschmutzungen schützen soll, bereits flächig beschädigt ist?

Der Eingangsbereich zur Tiefgarage (Treppenhaus 0) ist mit keramischen Platten belegt. Diese sind vollständig intakt. Weitere Ausgänge aus der Tiefgarage ins Rathaus sind sowohl in Treppenhaus 1 sowie Treppenhaus 6 gegeben. Dort findet sich die gleiche Bodenversiegelung wie in der Tiefgarage selbst. Hier sind einige Unebenheiten sowie auch Beschädigungen festzustellen, jedoch nicht flächig. Das zuständige Hochbauamt nimmt den Zustand regelmäßig in Augenschein und dokumentiert den aktuellen Zustand. Im Moment wird an den erwähnten Stellen kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Sollte dieser gegeben sein, werden wird eine Sanierung dieser Bereiche in Auftrag geben. Richtig ist allerdings, dass – wie bereits bei der Antwort auf Frage 1 erwähnt – das Reinigungsbild des Steinbodens und der Treppenstufen auch nach den Reinigungen nicht einheitlich ist und somit den Eindruck erweckt, es erfolge gar keine Reinigung.

Die Reinigung der Tiefgarage (Fahrwege, Rampen und Parkflächen) wird regelmäßig durch die Hausmeister ausgeführt. Hier hat sich die Reinigungssituation durch den Einsatz eines kleineren Reinigungsautomaten und häufigerer Reinigung verbessert.

8) Welche Überlegungen gibt es, um die hinterfragten Punkte nachhaltig zu verbessern?

Durch die veranlasste zusätzliche Reinigung durch einen externen Dienstleister zusätzlich zu den Reinigungen durch städtische Kräfte konnte die Sauberkeit des Tiefgaragenzugangs bereits erheblich verbessert werden.

Weitere, nachhaltige Verbesserungen könnten durch Baumaßnahmen erreicht werden, die jedoch mit entsprechend hohen Kosten verbunden wären. Eine Lösungsmöglichkeit wäre der bauliche Verschluss des Eingangs der Tiefgarage zum Berliner Platz (Bushaltestelle) hin. Hier könnte man eine Einlassbeschränkung via Parkkarte baulich umsetzen, so dass nur Parkende der Tiefgarage Zutritt haben. Dies würde jedoch nicht den Zutritt über die Rampe (Einfahrt Kino) verhindern.

Mit freundlichen Grüßen



Frank-Tilo Becher
Oberbürgermeister

Verteiler:

Magistrat

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Gießener LINKE

Fraktion Gigg+Volt

FDP-Fraktion

AfD-Fraktion

FW-Fraktion